

Foto des Monats

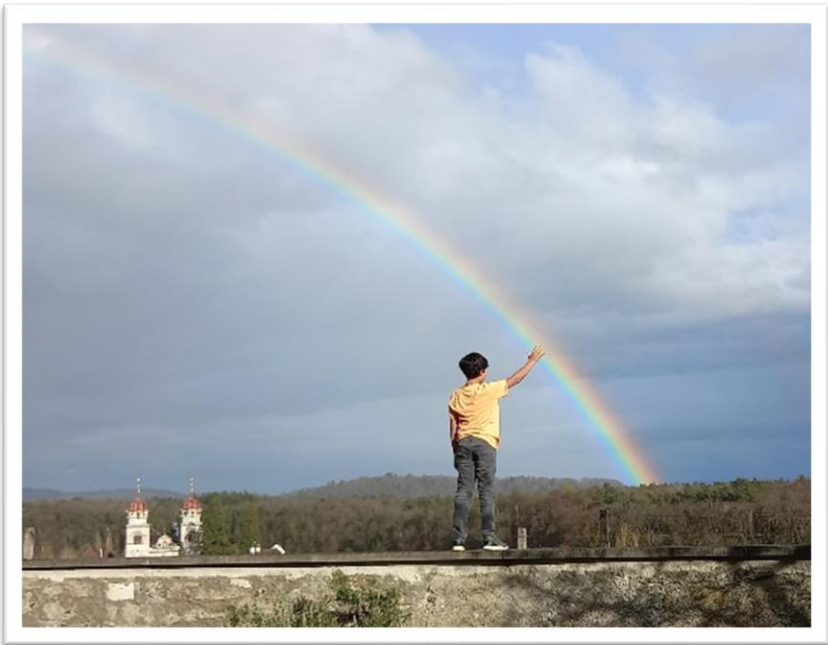


Foto von Cornelia Diaz



Leitgedanke

Der Frühling ist definitiv angekommen. Und mit ihm auch die Blumen, die ihre Köpfe fleissig in Richtung Sonne strecken. Wir wachen mit Vogelgezwitscher auf, hören die Bienen summen und verabschieden den Tag mit Grillengezirpe. Das alles klingt kitschig und ist für uns in Rheinau eine Selbstverständlichkeit. Dass es das aber nicht für alle ist, zeigt ein Blick über die Gemeindegrenzen. Durch den Klimawandel heizen sich Orte und Innenstädte immer mehr auf. Und leider wird zusätzlich häufig auf Beton und Grau gesetzt statt auf lebendiges Material und Grün. Das führt so weit, dass in den Städten Sprühduschen montiert werden müssen. Wir in Rheinau dagegen können einfach in den immer kühlen Rhein springen oder uns in der Badi abkühlen.

Wenn ich im Frühling mit meinem Hund durch unser Dorf spaziere, erfreue ich mich nicht nur der Natur in der Natur, sondern auch derjenigen in den Gärten der Rheinauerinnen und Rheinauern. In den letzten Jahren hat aber auch die Gemeinde immer wieder in ihren Erholungswert investiert. Es wurden Bänkli aufgestellt, Plätze geschaffen und Grillstellen zur Verfügung gestellt. So zum Beispiel auf der Gotthardwiese, am Badeplatz bei der Rheingasse, auf der Ruedifahrwiese oder in der Au rund um die Klosterinsel. Wir haben einen schönen, modernen Spielplatz hinter dem MZG, verfügen über viele Brunnen mit kühlendem Nass zur Erfrischung und haben auch sonst einen einmaligen Zugang zum Wasser. Nicht nur mit tollen Badeplätzen am Rhein, sondern auch mit einer Badi, deren Freiflächen erst kürzlich für die Sommersaison rausgeputzt wurden.

Verständlich also, dass auch Auswärtige um die Magie von Rheinau wissen. Wir von der Gemeinde sind bemüht, dass die Erholungsorte im Dorf in erster Linie den Einheimischen zur Verfügung stehen, gleichzeitig wollen wir aber auch anderen ermöglichen, sich bei uns zu erholen. Was es braucht, damit dieses Miteinander funktioniert, ist Verständnis füreinander. Ich bin überzeugt, dass wir das in Rheinau jeden Tag leben und gut können. Das Miteinander wird bei uns im Dorf grossgeschrieben.

Um ein Miteinander geht es übrigens auch im Umgang mit der Natur. Damit die Plätzelein lauschig und der Erholungsraum einladend bleiben, müssen wir unseren Abfall wieder mitnehmen. Die Grenzen akzeptieren und den Tieren und Pflanzen den Raum überlassen, der ihnen zusteht. Und wir können natürlich auch in unserem eigenen Garten oder auf dem heimischen Balkon der Natur Gutes tun. Wir können eine bienenfreundliche Bepflanzung wählen, Reptilien und Kleinsäugern Rückzugsorte bieten und Wasserstellen für Insekten und Vögel einrichten. Wir alle können dazu beitragen, dass wir weiterhin mit Vogelgezwitscher aufwachen, die Bienen summen hören und die warmen Tage mit Grillengezirpe verabschieden. Wir von Seite Gemeinde sind immer offen für Anregungen und freuen uns darauf, dass wir unser schönes Dorf zusammen geniessen können. Der Frühling hat erst gerade Einzug gehalten und der Sommer steht doch schon vor der Tür.

Jürg Ziegler
Gemeinderat

Aus der Gemeindeverwaltung

Kontrolle des ruhenden Verkehrs in den Quartieren

Die Gemeinde Rheinau setzt sich aktiv für die Verbesserung der Qualität in den Quartieren ein und ergreift Massnahmen, um die Parkplatzprobleme anzugehen und die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

Unsere Gemeinde kämpft seit Jahren mit zunehmendem Verkehrsaufkommen und Parkplatzproblemen, insbesondere im Sommer aufgrund des hohen Besucheraufkommens von Tagestouristen und Bade Gästen. Die Einführung kostenpflichtiger Parkplätze im Chorb, die allgemeine Zunahme des Verkehrsaufkommens und die Nutzung des Klosterplatzes für öffentliche Veranstaltungen haben zu vermehrtem Parkieren in den Quartieren geführt, insbesondere entlang der Unteren Steig und der Rheingasse. Als Reaktion darauf hat die Kantonspolizei - auf Antrag der Gemeinde - ein beidseitiges Fahrverbot entlang mehrerer Strassen erlassen, um das unerlaubte Parkieren einzudämmen.

Es ist wichtig zu beachten, dass das "Wildparkieren" den Zugang für Rettungskräfte stark behindert und daher nicht länger toleriert werden kann. Um die Quartiere auch weiterhin vom "Wildparkieren" zu entlasten, wird ab Mai 2024 der ruhende Verkehr von einem externen Ordnungsdienst kontrolliert und bei Verstössen werden Bussen ausgesprochen. Diese Massnahme zielt darauf ab, die Qualität und Verkehrssicherheit in den betroffenen Quartieren zu verbessern und den Verkehr zu beruhigen. Im sel-

ben Zug werden auch die Nachtparkbewilligungen (Laternengaragen) vermehrt kontrolliert. Um Bussen zu vermeiden, sind die Parkkarten von aussen gut sichtbar ins Fahrzeug zu legen.

Gemeinderat Rheinau

Einladung zur Gemeindeversammlung

Am Mittwoch, 5. Juni 2024 um 20:00 Uhr findet die nächste ordentliche Gemeindeversammlung im Saal des Mehrzweckgebäudes (MZG) Rheinau, Poststrasse 32, statt.

Der Gemeinderat hat mit seinem Beschluss Nr. 24/57 vom 2. April 2024 folgende Traktanden verabschiedet:

- 1) Genehmigung der Jahresrechnung 2023
- 2) Beantwortung von Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes

Die Akten können ab sofort in der Gemeindeganzlei eingesehen werden. Die beleuchtenden Berichte zu den Traktanden sind spätestens ab 22. Mai 2024 im Internet unter www.rheinau.ch abrufbar und werden in die Haushalte verteilt.

Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes können bis zehn Arbeitstage vor der Versammlung schriftlich an den Gemeinderat eingereicht werden. In der Versammlung werden die Anfrage und die Antwort bekannt gegeben. Die anfragende Person kann zur Antwort Stellung nehmen. Die Versammlung kann beschliessen, dass eine Diskussion stattfindet.

Der Gemeinderat freut sich auf Ihr Erscheinen.

Öffnungszeiten Feiertage

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Mittwoch, 1. Mai 2024 den ganzen Tag sowie über Auffahrt von Mittwoch, 8. Mai 2024 (Schalter bedient bis 11:30 Uhr, Telefon bedient bis 17:00 Uhr) bis und mit Freitag, 10. Mai 2024, geschlossen. Ab Montag, 13. Mai 2024 sind wir wieder zu den normalen Öffnungszeiten für Sie da.

Am Pfingstmontag, 20. Mai 2024 ist die Gemeindeverwaltung ebenfalls den ganzen Tag geschlossen.

Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte an die Nummer 052 305 40 80. Sie werden dort über die weiteren Schritte informiert.

Ihre Gemeindeverwaltung

Aus der Rheinauer Dokumentationsstelle

1894 – 2024: Eine Familie und 130 Jahre Fahrbetrieb Rheinau-Marthalen

Fünf Generationen der Familie Rapold (Rest. Buck) haben in den letzten 130 Jahren die Verbindung von Rheinau mit der übrigen Welt sichergestellt: Joseph Rapold zum Buck ab 1894. Dann folgte Joseph Oscar Rapold, später Oscar Rapold, schliesslich Matthias und Helen Rapold und nun seit 2022 Sabine und Hans Kruppen Rapold.

Am Anfang wurde mit einer Kutsche gefahren: Um 1900 war es eine 4-5-plätzig, zweispännige «Berline» (siehe Bild). 4 Personen konnten gemütlich in der Kutsche Platz nehmen, ein allfälliger fünfter Gast durfte (oder musste?) neben dem Kutscher sitzen. So wurden im Jahr 1900 per Kutsche

insgesamt 395 Reisende sowie 22089 Briefe und 7641 Pakete befördert. Die Fahrzeit mit der Kutsche nach Marthalen betrug damals 50 Minuten, der Fahrpreis um die 60 Rappen. Zwei Fahrten pro Tag wurden angeboten, im Winter drei Kurse. 1926 erfolgte dann ein Wechsel weg vom Pferd hin zur Maschine: Zunächst wurde mit einem dreiplätzigem Renault gefahren. Ab 1933 war es dann schon ein 12-plätziges Fiat mit vier Kursen nach Marthalen und zurück; die Fahrzeit sank damit drastisch auf 15 Minuten.

Und heute? Es wäre schlicht undenkbar ohne diese Postautoverbindung nach Marthalen.

Die Gemeinde Rheinau gratuliert herzlich zum 130-jährigen Jubiläum und wünscht der nun fünften Rapold-Generation für die Zukunft alles Gute!

Nähere Informationen zur Geschichte des Postbetriebs Rheinau-Marthalen finden sich im Rheinauerbuch 2000 auf Seite 116. Dieses Buch ist immer noch auf der Gemeindekanzlei erhältlich.



Bild: Die zweispännige Fahrpost auf dem Weg nach Marthalen

Ergebnis Bedarfsabklärung schulergänzende Betreuung

Liebe Rheinauerinnen und Rheinauer

Um den Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern, sollen die Gemeinden unterrichtsergänzende Tagesstrukturen anbieten. Alternativ können auch Tagesschulen eingerichtet werden. Die Rahmenbedingungen für Tagesstrukturen und Tagesschulen sind im Volksschulgesetz und in der Volksschulverordnung festgelegt. Die Gemeinden müssen an Schultagen von 07:30 bis 18:00 Uhr bedarfsgerechte, den Unterricht ergänzende Tagesstrukturen anbieten. Der Besuch der schulergänzenden Tagesstrukturen ist grundsätzlich freiwillig.

In Tagesschulen sind Unterricht und Betreuung pädagogisch, organisatorisch, personell und räumlich zu einem pädagogischen Gesamtkonzept verbunden. Zudem kann ein Teil der Betreuungsangebote obligatorisch sein.

In welcher Form und in welchem Umfang eine Gemeinde Tagesstrukturen anbieten muss, hängt von den Bedürfnissen vor Ort ab. Im einfachsten Fall genügt ein Mittagstisch, in anderen Fällen braucht es Betreuungsangebote von 07:30 bis 18:00 Uhr. Die Schulgemeinden sind daher gemäss Volksschulverordnung verpflichtet, den Bedarf an schulergänzender Betreuung zu erheben und ein ausreichendes Angebot zur Verfügung zu stellen.

Wir haben nun im März 2024 eine Bedarfsabklärung bei den Eltern und Erziehungsberechtigten der Primarschule Rheinau durchgeführt und möchten Sie nun über die Ergebnisse informieren. Abgeklärt wurde der Bedarf an schulergänzender Betreuung für Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Primarklasse. Wir hatten eine Rücklaufquote von ca. 55 Prozent, d.h. rund 40 Eltern und Erziehungsberechtigte haben teilgenommen.

Aus den Rückmeldungen zur Bedarfsabklärung für die schulergänzende Betreuung an der Primarschule Rheinau lassen sich folgende Schlüsse ziehen:

Bedarf an schulergänzender Betreuung: Die Mehrheit der Befragten (insgesamt 36 Personen) zeigt Interesse an einer schulergänzenden Betreuung, wobei sich die Präferenzen auf verschiedene Wochentage verteilen. Vor allem dienstags und donnerstags wurde ein hoher Bedarf festgestellt.

Gründe für die Nicht-Inanspruchnahme von Betreuungsangeboten: Die Hauptgründe für die Nichtnutzung eines Betreuungsangebotes sind die Kosten (10 Personen) und kein Bedarf (14 Personen).

Auswirkung auf Erwerbstätigkeit: 12 Personen würden ihre Erwerbstätigkeit aufnehmen oder ausweiten, wenn es ein erweitertes Betreuungsangebot an der Schule geben würde.

Vorhandene Betreuungsangebote: Eine signifikante Anzahl der Befragten (23 Personen) gibt an, bereits ein Angebot ei-

ner privaten oder öffentlichen Betreuungseinrichtung zu nutzen, was darauf hindeutet, dass bereits ein Bedarf an ausser-schulischer Betreuung besteht.

Zukünftiger Bedarf an Betreuungsangeboten: Die Mehrheit der Befragten (32 Personen) wünscht ein schulergänzendes Betreuungsangebot an der Primarschule Rheinau, wobei sich die Mehrheit für eine erweiterte schulergänzende Betreuung ausspricht. Ein kleiner Teil der Befragten wünscht sich eine Tagesschule in Rheinau.

Zeitliche Präferenzen für die Betreuung: Die Befragten zeigen unterschiedliche Präferenzen bezüglich der Betreuungszeiten. Die Mittagsbetreuung wird von 31 Personen bevorzugt.

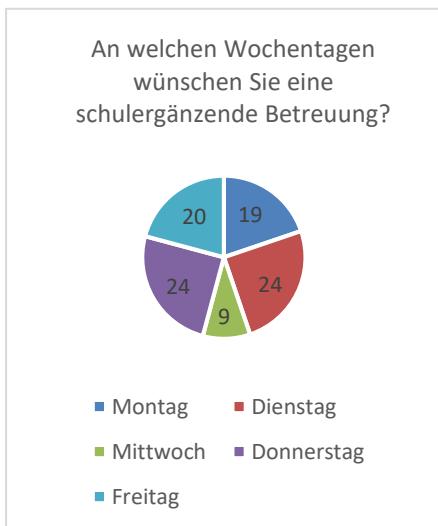
Betreuung in den Schulferien: Die Mehrheit der Befragten hat keinen Betreuungsbedarf während den Schulferien.

Finanzielle Bereitschaft für Betreuungskosten: Die Umfrage ergab eine grosse Bandbreite an finanziellen Vorstellungen bezüglich der Betreuungskosten, wobei sich die Mehrheit der Befragten (22 Personen) Beträge zwischen 15 und 20 CHF für den Mittagstisch vorstellen kann. Für die schulergänzende Betreuung werden vor allem gestaffelte Beiträge nach finanzieller Leistungsfähigkeit als wichtig erachtet.

Fazit:

Die Ergebnisse der Befragung zeigen einen deutlichen Bedarf an schulergänzender Betreuung an der Primarschule Rheinau. Die Erziehungsberechtigten legen Wert auf flexible Betreuungszeiten, finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten und ein qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot. Aufgrund dieser Erkenntnisse können gezielt Massnahmen ergriffen werden, um den Bedürfnissen der Rheinauer Familien gerecht zu werden und ein entsprechendes Betreuungsangebot zu entwickeln. Die Schulpflege der Primarschule Rheinau wird nun das Betreuungsangebot aufgrund der Ergebnisse weiter evaluieren und zu gegebener Zeit wieder informieren.

Cornelia Diaz, Schulpflege, Ressort Schüler- und Schulergänzende Belange



Öffnungszeiten Frühlingsferien



Infolge Renovationsarbeiten im Treppenhaus des Primarschulhauses bleibt die Bibliothek in den Frühlingsferien vom 20. April – 5. Mai 2024 geschlossen.

Damit Sie, liebe BibliotheksbenutzerInnen, genug Lesestoff haben, kommen Sie doch bitte vorher in der Bibliothek vorbei und leihen so viel wie möglich aus.

Besten Dank!

Öffnungszeiten über Auffahrt

Die Bibliothek ist über die Auffahrtstage von Donnerstag, 9. Mai bis Sonntag, 12. Mai 2024 geschlossen. Ab Dienstag, 14. Mai 2024 sind wir wieder für Sie da! Am Pfingstsamstag, 18. Mai 2024 ist die Bibliothek von 10:00 – 12:00 Uhr geöffnet.

Pflanzen – Setzling-Tausch

Pflanzen und Setzling-Tausch am Samstag, 18. Mai 2024, 10:00 – 12:00 Uhr bei der Pausenhalle der Primarschule Rheinau.

Setzlinge, Pflanzen und Stauden für den Garten mitbringen und tauschen. Alle sind willkommen auch ohne Tausch. In den neusten Gartenbüchern stöbern und Ideen sammeln. Bei Kaffee – Tee sich mit Gartenfreaks austauschen.

Blumen, Gurken, Tomaten, Zucchini, Kürbis und Co. freuen sich.

Geschichtenreise

“Geschichtereise für die Chliine“ für Klein und Gross ab ca. 3 Jahren erzählt von Magdalena Meier am Mittwoch, 22. Mai 2024 von 15:00 – ca. 15:45 Uhr.

Wir reisen zusammen in die Welt der Bilderbücher.

Oscar findet eine Schatztruhe. Als er sie öffnet, ist er enttäuscht: Nichts als olle Wörter! Achtlos pfeffert Oscar das Wort “quietschgelb” ins Gebüsch. Gleich darauf rennt ein gelber Igel an ihm vorbei! Da wird Oscar klar, was er mit den gefundenen Wörtern alles anstellen kann.

Die ganze Geschichte hörst du in der Bibliothek.

Bibliothek als “Dritter Ort” für Alle

Jeweils am Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag kann man sich in der Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau (welche sich in Dachgeschoss des Primarschulhauses Rheinau befindet) treffen.

Nächste Termine:

Brändi-Dog:
Donnerstag, 16. Mai ab 18:00 Uhr.

Film:
Donnerstag, 30. Mai um 19:00 Uhr

Diverses

Dorfrundgang mit Stephan Aregger

**PRO
SENECTUTE**

| Kanton Zürich

Am Freitag, 14. Juni 2024 von 15:30 – 18:00 Uhr

Treffpunkt: Gotthardwiese bei der Bushaltestelle Hallenbad

Der Rheinauer Historiker Stephan Aregger erzählt unterwegs spannende Geschichten aus Rheinau.

Anmeldung bis 1. Juni 2024 an Ursula Schlatter schlatter.ursula@bluewin.ch oder unter Tel 052 301 46 49.

Gratulationen

Geburtstage

Der Gemeinderat gratuliert und wünscht alles Gute zum Geburtstag:

- Stoll-Scherer Anna, Poststr. 25a, geb. 14. Mai 1934

Nicht vergessen!

- 11. Mai Kläranlage geöffnet (08:00 – 10:00 Uhr)
- 21. Mai Verschiebung Kehrriechtabfuhr (statt Pfingstmontag)



Mitte Mai startet die Badanlage Aquarina in Rheinau in den Sommer: Mit unserem frisch renovierten 50-Meter-Aussenbecken, der legendären 68-Meter-Rutsche, dem Kinderplanschbecken, dem Beachvolleyball-Feld, der Bistrotterasse und unserer weitläufigen Grünanlage.

Alles über Öffnungszeiten, Eintrittspreise, Kurse und Events finden Sie unter www.aquarina.ch.

Wir wandern von Beringen Bellvedere – SH Sommerwies

Leichte Halbtageswanderung

Montag, 6. Mai 2024

Route	von Beringen Bellvedere steigen wir gemütlich zum Randenturm auf und weiter durch den Wald ins Hämetaalertaal bis zur Sommerwies.
Dauer	ca. 2,25 Stunden
Höhen	ca. 210 m hoch und 220 m runter
Ausrüstung	eventuell Wanderstöcke
Abfahrt	12.42 Uhr ab Rheinau 13.00 Uhr ab Marthalen
Rückkehr	ca. 17.30 Uhr (Marthalen)
Billette	bitte Beringen-retour lösen (Fr. 10.20)
Versicherung	ist Sache der Teilnehmer
Leitung, Auskunft	Esther Mischler, 052 319 31 75 / 079 725 89 35
Beitrag	Fr. 2.00 an Pro Senectute
Durchführung	Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.

Es freuen sich auf viele Wanderlustige

Pro Senectute Ortsvertretung

Dieser Anlass ist vom Bundesamt für Sozialversicherungen teilsubventioniert, weil er in besonderem Masse die Selbständigkeit und Autonomie von älteren Menschen fördert.



Einladung zum Vortrag «Innere Stärke finden»

Wie ich trotz Krankheit und Widerständen meine Kraft entfalte.

Referentin: Sarah Dietschweiler, Pflegefachfrau,
Dozentin und Coach, Mutausbuch GmbH

Datum: Dienstag, 14. Mai 2024

Zeit: 20 bis 21 Uhr

Ort: Mehrzweckgebäude, Poststrasse 32, 8462 Rheinau

Kontakt: Für Informationen steht Claudia Löffler
info@foerderverein-spitexwm.ch zur Verfügung.

Im Anschluss offeriert der Förderverein einen Apéro. Der Eintritt ist frei. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Der Vortrag richtet sich an die gesamte Bevölkerung.

Liebe Fussballfans,



Das Fussballturnier des Wohnheims tilia findet wieder statt und bietet Menschen mit Beeinträchtigung die Möglichkeit an sportlichen Aktivitäten teilzunehmen und die Gelegenheit mit Menschen ausserhalb ihres Lebensumfelds in Kontakt zu treten.

Im Rahmen des Fussballturniers gibt es für die Teilnehmenden sowie alle Zuschauenden Essen und Trinken. Des Weiteren werden kleine Spiele, Aktivitäten und kreative Beschäftigungen angeboten.

Wann? 21. Mai 2024 ab 10 Uhr

Wo? Auf dem Sportplatz des Geländes der Klinik Rheinau



Wir freuen uns auf euer kommen!

Weinländer MUSIKTAGE RHEINAU 25.–26. Mai 2024



Beflaggung und Blumenschmuck zum Musikfest

Vom 23. bis 26. Mai herrscht im Oberdorf Festbetrieb. Nach den beiden Mitgliederveranstaltungen der Raiffeisenbank Weinland am Donnerstag und Freitag gehört der Samstag den Blasmusikveteranen aus dem ganzen Kanton Zürich. Am Samstagabend sorgt die Stadtkapelle Freistett aus Rheinau (D) für bayrische Wies'n-Stimmung. Und am Sonntag treffen sich die Blasmusikantinnen und -musikanten aus dem Weinland zum Musiktag mit Konzerten und Marschmusikparade.

Um den Gästen ein herzliches Willkommen zu bereiten, bitten wir Sie, das Ober- und Ausserdorf mit Fahnen und Blumen zu schmücken. Bereits organisiert ist der Schmuck der Dorfbrunnen.

Ende März wurde ein Infolyer im Oberdorf verteilt. Wir machen Sie gerne nochmals auf folgende Punkte aufmerksam:

- Das Festzelt steht im «Buechen» zwischen Poststrasse 68 und 74. Wir bitten alle Anwohnerinnen und Anwohner um Verständnis für die mit dem Fest verbundenen Emissionen.
- Während dem Fest gilt folgende Notfall-Kontaktnummer: 079 324 91 88
- Am Sonntag ist die Poststrasse von 12.45 bis 14.45 Uhr zwischen Schulstrasse und Einmündung Stygstrasse für jeglichen Verkehr gesperrt (Marschmusikparade). Die Umleitung erfolgt über die Chorbstrasse. Das Postauto wendet beim Hallenbad.

Die Musikgesellschaft Rheinau freut sich darauf, ein tolles Fest zusammen mit der Rheinauer Bevölkerung zu feiern. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei. Herzlich willkommen!

Mehr Info unter: www.weinlaender2024.ch



Agenda

www.rheinau.ch

5. Mai 17:00 Uhr	Maiandacht unter Mitwirkung des Cäcilien Chor	Klosterkirche	Cäcilien Chor
6. Mai 18:30 Uhr	Maiandacht	Bergkirche	Kath. Frauenverein
7. Mai 18:00 - 20:00 Uhr	Archiv TV offen für Jedermann/Frau	Doktorhaus, Untergeschoss	Turnverein Rheinau
10. Mai 12:30 - 13:40 Uhr	5. Konzert - 30. Internationales Bachfest Schaffhausen	Kloster Rheinau	Internationale Bachfeste Schaffhausen
12. Mai 17:00 Uhr	Doppelkonzert mit MV Altenburg	Halle Altenburg	Musikgesellschaft Rheinau
16. Mai 14:00 - 15:30 Uhr	Laufen mit Walking- und Wanderstöcken	Treffpunkt beim MZG	Pro Senectute Kanton Zürich
16. Mai 18:00 - 22:00 Uhr	Die Bibliothek als 'Dritter Ort' für Alle	Gemeinde- und Schulbibliothek	Bibliothek Rheinau
18. Mai 10:00 - 12:00 Uhr	Setzling-Tausch	Gemeinde- und Schulbibliothek	Bibliothek Rheinau
21. Mai 09:15 Uhr	Frauengottesdienst	Bergkirche	Kath. Frauenverein
22. Mai 15:00 - 16:00 Uhr	Geschichtenreise	Gemeinde- und Schulbibliothek	Bibliothek Rheinau
25./26. Mai	Weinländer Musiktage 2024 in Rheinau	Festzelt	Musikgesellschaft Rheinau
27. Mai 14:00 - 17:00 Uhr	Seniorenjassen	Restaurant Salmen	Stäheli Eduard/ Reiterer Sebastian
30. Mai 11:45 - 14:00 Uhr	Seniorenmittagessen	Restaurant Salmen	Pro Senectute Kanton Zürich
30. Mai 19:00 - 21:30 Uhr	Die Bibliothek als 'Dritter Ort' für Alle	Gemeinde- und Schulbibliothek	Bibliothek Rheinau
31. Mai	Konzert - Blue Deal	Groove Club	Groove Club